

Landesliga Herren Lüneburg

SV Werder Bremen II : ESV Lüneburg
Sonntag, 17.03.2024, 14:00 Uhr

Bauer beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des SV Werder Bremen II im Spiel der Landesliga Herren Lüneburg gegen den ESV Lüneburg endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den SV Werder Bremen II, als auch für den ESV Lüneburg am Sonntagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anlaufschwierigkeiten mussten Dörr-Kling / Kindt zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Kovrigin / Yaroshenko gegen Anton / Dell. Fünf Sätze beharkten sich Pensky / Bauer und Ohlf / Könnecke, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 11:5, 10:12, 11:5, 11:5 gewann danach Stefan Dörr-Kling gegen Achim Storck und gab dabei nur einen Satz ab. Nikolai Kovrigin hatte wenig später gegen Anton Anton dagegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwar brachte Yannick Ohlf Konstantin Kindt phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Konstantin Kindt mit 3:1 durch. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Johann Dell war der Gastgeber Arwed Pensky, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte Christoph Bauer bei seinem 3:2 gegen Jens Kamler zu verrichten. 2:3 endete das Einzel zwischen Nikolai Yaroshenko und Bernd Könnecke aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Stefan Dörr-Kling bekam nachfolgend seinen Gegner Anton Anton beim klaren 9:11, 7:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Dörr-Kling damit auf 14, während er bislang 19 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Nikolai Kovrigin seinen Gegner Achim Storck beim überzeugenden 3:0-Triumph. Konstantin Kindt hatte gegen Johann Dell bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen umkämpften Sieg feierte Arwed Pensky beim 11:9, 5:11, 8:11, 11:5, 11:6 gegen Yannick Ohlf, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Seit Beginn der Serie hat Ohlf damit nun 10 Siege bei gleichzeitig 3 Niederlagen zu verzeichnen. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Christoph Bauer beim 11:5, 11:9, 10:12, 13:11 gegen Bernd Könnecke doch überlegen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Werder Bremen II am 24.03.2024 gegen den TuS Wremen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.04.2024 gegen den TuS Wremen versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Werder Bremen II

Doppel: Dörr-Kling / Kindt 1:0, Kovrigin / Yaroshenko 0:1, Pensky / Bauer 0:1

Einzel: S. Dörr-Kling 1:1, N. Kovrigin 1:1, K. Kindt 2:0, A. Pensky 2:0, C. Bauer 2:0, N. Yaroshenko 0:1

ESV Lüneburg

Doppel: Anton / Dell 1:0, Storck / Kamler 0:1, Ohlf / Könnecke 1:0

Einzel: A. Anton 2:0, A. Storck 0:2, J. Dell 0:2, Y. Ohlf 0:2, B. Könnecke 1:1, J. Kamler 0:1